

# EINEN STEINHAUFEN ANLEGEN

Ein Steinhauften ist die einfachste Art, im Garten ein Biotop anzulegen. Viele Kleintiere sonnen sich gerne auf warmen Steinen. Im Winter finden sie in den Hohlräumen zwischen den Steinen Schutz. Damit Reptilien einziehen, braucht es mindestens eine Grundfläche von 1,5 × 1,5 Meter.

Früher gab es in der Landschaft entlang der Felder sogenannte Lesesteinwälle und viele Mauern wurden ohne Beton trocken aufgeschichtet. Diese wertvollen Lebensräume fehlen heute oft. Am besten ist ein sonniger und eher ruhiger Platz im Garten, dann werden dort sicher bald viele Tiere einziehen.

## Das braucht man

- \* Steine verschiedener Größe  
(kann man bei einem Spaziergang auf dem Albertus-Magnus-Weg sammeln)
- \* es gehen auch alte Ziegelsteine oder sogar Bauschutt
- \* alte Steinplatten
- \* etwas Schotter Körnung 0/32
- \* Schaufel/Spaten
- \* zum Bepflanzen verschiedene Sorten von Thymian oder Mauerpfeffer, Ochsenzunge oder Natternkopf

## SO WIRD'S GEMACHT

- Die Grasnarbe sollte entfernt und eine Schicht Kies ausgebracht werden.
- Darauf stapelt man zuunterst die größten Steine so dass sie stabil liegen aber auch Hohlräume bilden.
- Dann möglichst stabil und luftig weiter bauen. Als oberste Lage sind größere flache Steine oder Platten ideal als Regenschutz.
- Befüllt man Hohlräume mit Schotter und wenig Humus kann man vereinzelt trockenheitsverträgliche Pflanzen setzen.
- Man sollte jedoch nicht zu viel Erde einbringen damit der Steinhauften nicht zuwächst und dadurch zu sehr beschattet wird.

